



LAND

OBERÖSTERREICH

Lärmbericht Flughafen Linz Noise Report 2018 - Kurz und bündig



Direktion Umwelt und
Wasserwirtschaft
Abt. Umweltschutz



Herausgeber:

Land Oberösterreich
Abteilung Umweltschutz
Kärntnerstraße 10-12
4021 Linz

Tel.: 0732/7720-14543
e-mail: us3.post@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

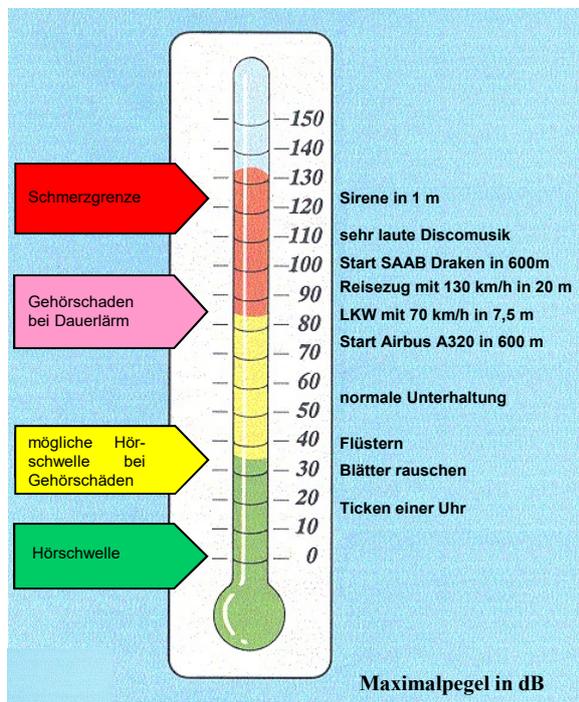
Erstellung: Ing. Roman Hirschrodt

Einleitung

Der Flughafen Linz kaufte im Jahr 2003 zwei stationäre und eine mobile Lärmmessstation, die in das bereits vorhandene Flugwegaufzeichnungssystem eingebunden wurden. Die erfassten Daten werden auch von der Abteilung Umweltschutz des Landes Oberösterreich abgefragt und ausgewertet. Die stationären Messstationen befinden sich in Offering und Traun, die mobile Station war im Jahr 2018 in Offering (Staudach) aufgestellt.



Dieser Kurzbericht stellt die zusammengefassten Ergebnisse der Lärmmessungen im Bereich des Flughafens Linz dar. Die Messergebnisse gelten nur für den jeweiligen Messpunkt der stationären Lärmmessstationen. Detaillierte Auswertungen sind im "Lärmbericht Flughafen Linz" enthalten. Tagesaktuelle Messergebnisse und Downloads finden Sie im Internet unter www.land-oberoesterreich.gv.at.



Messvorgang

Die Ergebnisse der Lärmmessung werden mit der Flugspuraufzeichnung verknüpft, sodass eine nahezu automatische Zuordnung eines Lärmereignisses mit einer Flugspur erfolgen kann. Auf Basis der Messergebnisse wird der Beurteilungspegel für die Messpunkte berechnet.

Vergleich mit anderen Emittenten

Die nebenstehende Grafik soll einen Vergleich mit andern Lärmemittenten ermöglichen. Es sind die Maximalpegel der jeweiligen Ereignisse dargestellt.

Messgrößen

Folgende wichtige Messgrößen werden in der Auswertung dargestellt:

L_{den} Tag-Abend-Nacht-Lärmindex

A-bewerteter Beurteilungspegel, berechnet aus dem Tag-, Abend- und Nachtindex unter Berücksichtigung von Zuschlägen für den Abend (+5 dB) und die Nacht (+10 dB) (EU-Richtlinie 2002/49/EG).

L_{A,max,slow} Maximalpegel

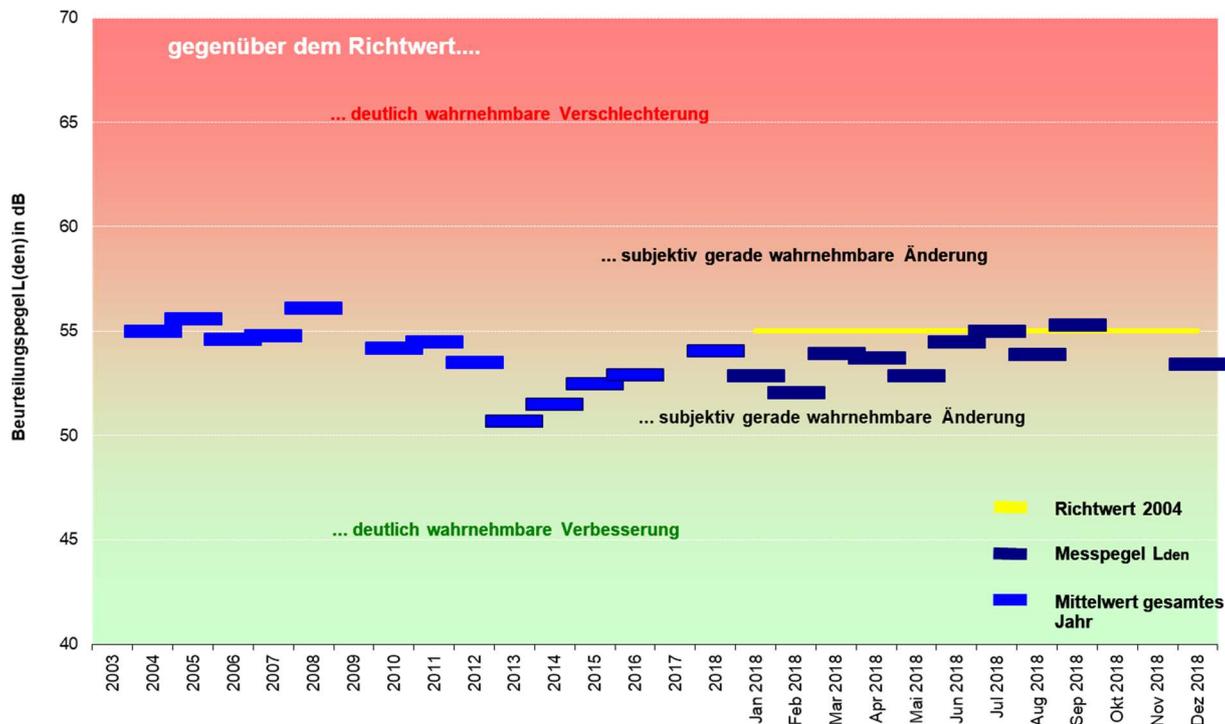
A-bewerteter, maximaler Schallpegel, gemessen mit der Anzeigedynamik "slow".

Richtwert 2004

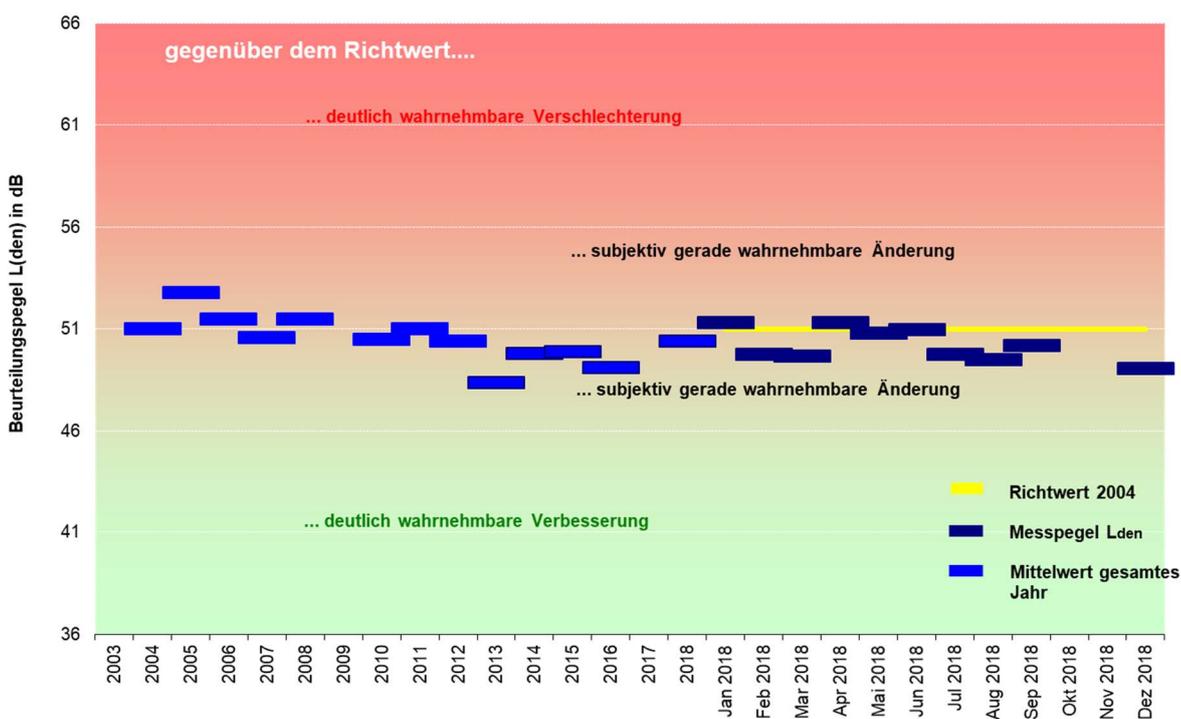
Mittelwert des Jahres 2004 als Vergleichswert für die nachfolgenden Jahre.

Wie entwickelte sich der Fluglärm?

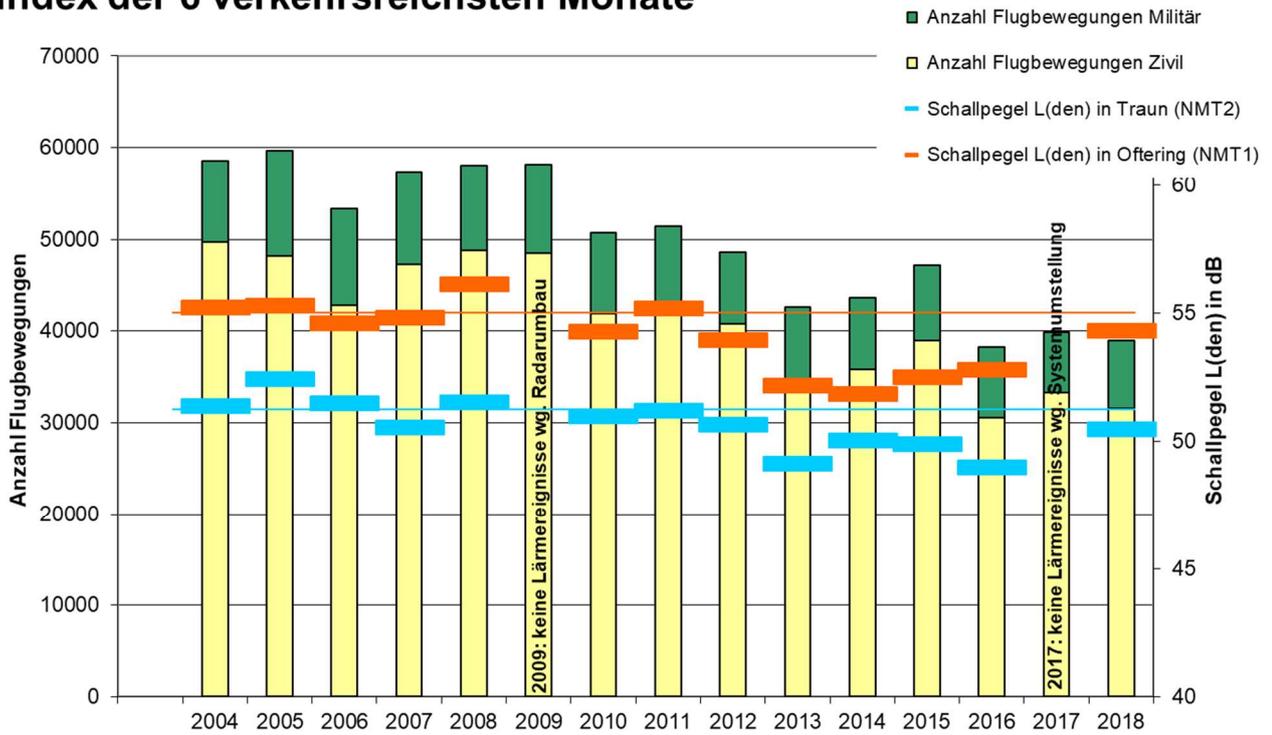
Messstation Offting



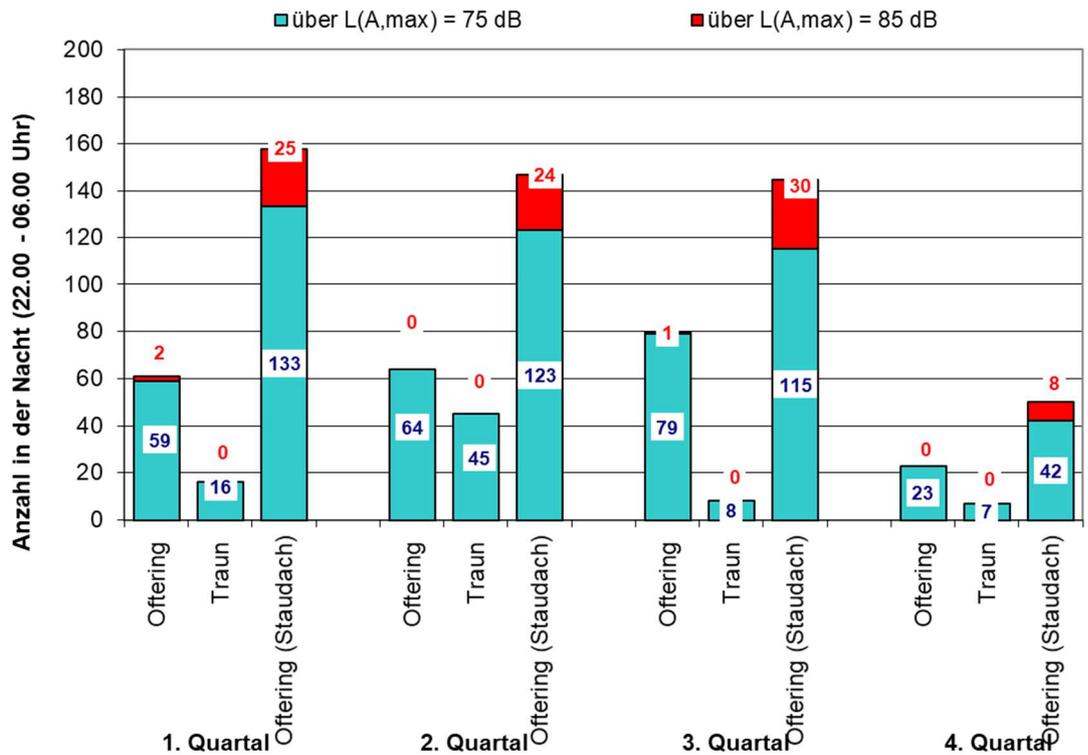
Messstation Traun



Entwicklung des Fluglärms seit Messbeginn 2004 Lärmindez der 6 verkehrsreichsten Monate



Überschreitung von Maximalpegel



Vorfälle und Ereignisse

Im November 2018 erfolgte die letzte routinemäßige Eichung der Messstationen.

Zwischen 17.9.18-20.11.2018 war das Radar für die Übermittlung der Flugspuren aufgrund eines Blitzeinschlages nicht in Betrieb. Es konnte somit in dieser Zeit auch keine Korrelation erfolgen, sodass keine Auswertung möglich war. Bei der Berechnung des Beurteilungspegels für die verkehrsreichsten sechs Monate hat dieser Ausfall keine Auswirkungen, weil der Zeitraum nicht die verkehrsreichsten Monate beinhaltet.

Durch die Umstellung auf das neue Messsystem konnten auch Flugbewegungen mit geringen Immissionsanteilen zuverlässig einer Flugspur zugeordnet werden. Dies ist bei einzelnen Auswertungen ersichtlich, weil beispielsweise die Häufigkeit der leisen Pegelklassen deutlich zugenommen hat. Auf den Beurteilungspegel hat dies keinen nennenswerten Einfluss, weil diese Flugbewegungen nur einen geringen Schallpegel verursachten und damit kaum Relevanz haben.

